

Budapest 2015 - Intersteno
Wettbewerb "Protokollierung" (NT)

Deutsche Übersetzung des Englischen Grundtextes, in Übereinstimmung mit der vierten Spalte der Tabelle in Artikel 19.1 des Reglements für die Intersteno-Wettbewerbe — Budapest 2015.

Vertraulich, bis der Wettbewerb stattgefunden hat!

Probediktat

Diktatminuten

(1 Minute, 133 Silben)

Geheimagenten können überall um uns herum sein, während sie für ausländische Regierungen Informationen / sammeln. Wenn Sie über die Fähigkeiten verfügen, um ein guter Geheimagent zu sein, können Sie sich bewerben und die / erforderlichen Spezialkenntnisse erlernen. Aber bedenken Sie, dass nahezu jedes Land scharfe Gesetze / bezüglich der Spionage hat. Die Verurteilung, wenn man erwischt wird, könnte eine mehrjährige Gefängnisstrafe umfassen. //

1 Minute

—

Wettbewerbsdiktat

(10 Minuten, 1915 Silben)

Einige interessante Fakten über Spionage und Geheimagenten

1. Erzählen Sie mir bitte: Was ist / Spionage?

Einfach ausgedrückt wird Spionage als Bespitzelung bezeichnet. Es handelt sich um das Sammeln von Infor/mationen, aber das Zusammentragen von Informationen aus den öffentlichen Medien wird nicht als Spio/nage betrachtet . Unter Spionage versteht man das geheime Herausfinden von Informationen gegen den Willen //

1. Minute

des Wissensträgers. Natürlich geschieht dies in der Absicht, aus den erhaltenen Informationen Nutzen zu ziehen. Ein Blick in / die Geschichte zeigt, dass Spionage hauptsächlich zwischen Staaten geschieht, zum Beispiel zwischen verfeindeten Staaten in Zeiten des Krieges, /aber es passiert auch in Friedenszeiten. Kurz gesagt, die durch Spionage erhaltenen Kenntnisse ergänzen die Informationen, die / die Regierungen einfach brauchen, um ihre Arbeit zu tun und ihre nationale Sicherheit zu schützen. Diese Spionage zielt //

2. Minute

auf die nationale Verteidigung anderer Staaten ab, einschließlich ihrer militärischen Möglichkeiten und Waffenindustrie. Aber / auch die Art und Weise, wie ein Land seine Außenpolitik vorbereitet und durchführt, interessiert die ausspionierende Nation.

2. Spionage gibt es seit langem unter uns

Die Spionagetätigkeit hat eine lange Geschichte. Sie reicht zurück bis in das römische Imperium, / wo Missionare ins Ausland geschickt wurden, um die militärische Stärke und die Feindseligkeit von benachbarten Stämmen und Nationen // **3. Minute**

auszukundschaften. Während der nächsten Jahrhunderte gab es bei Art und Umfang der Spionage keine großen Veränderungen. Erst während des Ersten Weltkrieges / von 1914 bis 1918 gab es eine Steigerung von Spionagetätigkeiten zwischen den Nationen. Allerdings / sollten wir berücksichtigen, dass es den Spionen oder Geheimagenten an Professionalität mangelte und sie von daher nicht besonders / effektiv im Sammeln von zuverlässigen Informationen waren. Dies änderte sich während des Zweiten Weltkrieges, von 1939 // **4. Minute**

bis 1945. Die Regierungen hatten ihre Lektion gelernt, was zu einer besser organisierten und professionelleren Spionagetätigkeit der Länder im Krieg führte. Gut ausgebildete Agenten verrichteten ihre Arbeit weltweit und sammelten insbesondere Informationen / über die Entwicklung neuer Waffen und über die Routen der Schiffe und U-Boote.

3. Der Kalte Krieg war der Höhepunkt der traditionellen Spionage

Der / Kalte Krieg war eine Periode schwerer Spannungen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Diese Spannung bestand zwischen den Vereinigten Staaten als Repräsentant des // **5. Minute**

Kapitalismus und der früheren Sowjetunion als Repräsentant des Kommunismus. Beide Supermächte hatten Atomwaffen zu ihrer Verfügung und misstrauten einander / gegenseitig. Somit bestand eine ständige Bedrohung für den Ausbruch eines atomaren Krieges. Es ist verständlich, dass unter diesen Umständen ein großer Bedarf bestand, so / viel wie möglich über die militärischen Fähigkeiten und Absichten der Gegenseite zu erfahren. Bei der gegebenen Geheimhaltung und den strengen Sicherheitsmaßnahmen, die / all diese Bereiche umgaben, erwies sich die Spionage als der effektivste Weg, an diese Informationen heranzukommen. Da das Internet noch nicht erfunden war, führte // **6. Minute**

dies zum Einsatz zahlreicher Spione. Sie wurden in das Territorium der anderen Seite eingeschleust in der Hoffnung, ins Innere der Regierungsbüros, der Militärabteilungen / usw. zu gelangen. Diese Spione oder Agenten versuchten, auf traditionellen Schleichwegen an Informationen zu gelangen und riskierten dabei ernsthaft ihr Leben / — zum Beispiel versuchten sie, Dokumente zu stehlen. Die Rückmeldung der auf diese Weise gesammelten Informationen in die Heimat erfolgte auf ebenso traditionellen Wegen / durch Funkübertragungen oder Kuriere.

4. Spionage im digitalen Zeitalter

Wir leben im digitalen Zeitalter, in welchem Computer den Platz von Schreibmaschinen eingenommen haben. // **7. Minute**

Berichte und andere schriftliche Informationen sind heute digitalisiert und werden nicht mehr im Schreibtisch aufbewahrt. Nahezu die gesamte Kommunikation, ob schriftlich oder mündlich, erfolgt über Computer, die übers Internet verbunden sind, und über Mobiltelefone. Allerdings können sowohl Computer als auch Mobiltelefone gehackt und ihre Netzwerke angezapft werden. / Dadurch ist es möglich, von außen Zugang zu diesen Informationen und der gesamten Kommunikation zu bekommen. Diese Entwicklungen haben die Spionagetätigkeit verändert. Das / heutige Ausspionieren geschieht hauptsächlich durch nationale Geheimdienste mit Hunderten von Mitarbeitern, die Computer mit speziellen Suchprogrammen verwenden, um überall auf der Welt zu // **8. Minute**

spionieren. Diese Spionagetätigkeit besteht in der weltweiten digitalen Überwachung von Personen und Organisationen, indem man ihre Aktivitäten im Internet verfolgt. Außerdem / beschäftigen sich diese Geheimdienste mit dem Abfangen von Millionen nationaler Telefon- und Textnachrichten. Dies geschieht in dem ernsthaften Bemühen, organisierte Kriminalität und Terroris/mus zu verhindern.

5. Wie man ein erfolgreicher Geheimagent wird

Soweit Spione eine Außentätigkeit ausüben, nennen wir sie Geheimagenten. Natürlich sollten Geheimagenten nicht auffallen. Daher / sollen sie zunächst und vor allem unauffällige Personen sein, darauf bedacht, ihre Tarnung zu schützen. Die Arbeit eines Geheimagenten besteht in der Beschaffung und Rückmeldung von wichtigen, nicht-öffentlichen // **9. Minute**

Informationen zu speziellen Zielvorgaben, die ihm aufgetragen wurden. Ein solches Ziel kann eine terroristische Organisation sein. Um an die gewünschten Informationen zu gelangen, wird der Geheim/agent in der Anwendung spezieller Techniken geschult, wie zum Beispiel in der Infiltration einer Zielorganisation. Geheimagenten müssen eine gute Allgemeinbildung haben, vorzugsweise im Hochschulbereich, / und sollten mehrere Sprachen beherrschen. Sie müssen stets erreichbar und zum Einsatz bereit sein, was sich natürlich hemmend auf das Familienleben auswirkt. Ein Geheimagent muss mit plötzlich auftretenden Situationen zurecht/kommen – was voraussetzt, dass er mit allen Arten von Menschen umzugehen weiß. Darüber hinaus sollte er in guter körperlicher Verfassung sein, wozu selbstverständlich auch die Beherrschung von Selbstverteidigungstechniken gehört. // **10. Minute**

—

Das Musterprotokoll (Überblick über die Schlüsselsätze pro Paragraphen)

Zu erwerbende
Gutschriftpunkte

Einige interessante Fakten über Spionage und Geheimagenten

1. Erzählen Sie mir bitte: Was ist Spionage?

- 1.a. **Spionage/Bespitzelung** ist das **geheime Herausfinden von Informationen** , 4
b. **gegen den Willen des Wissensträgers.** 4
- 2.a. **Spionage ergänzt** die **Informationen die Regierungen brauchen**, 4
b. und **bezieht sich auf** die **nationale Verteidigung** und **Außenpolitik anderer Staaten.** 6

2. Spione gibt es seit langem unter uns

- 1. Schon **das römische Imperium** **benutzte Spionage.** 4
- 2. **Spionage im Ersten Weltkrieg** **fehlte es an Professionalität / Effektivität.** 6
- 3.a. **Der Zweite Weltkrieg** kannte **besser organisierte / professionellere Spionage**, 4
b. **gezielt auf neue Waffen** und **Schifffahrtsrouten.** 4

3. Der Kalte Krieg war der Höhepunkt der traditionellen Spionage

- 1.a. **Der Kalte Krieg** war eine **Periode von Spannung** und **drohendem Atomkrieg** 6
b. **zwischen** den **Vereinigten Staaten / Kapitalismus** und der **Sowjetunion / Kommunismus.** 4
- 2.a. **Militärische Informationen** gab es **durch Spionage.** 4
b. **Spione infiltrierten das Hoheitsgebiet der jeweils anderen Seite,** 4
c. und **erwarben und übermittelten Informationen in traditioneller Art und Weise.** 4

4. Spionage im digitalen Zeitalter

- 1.a. **Computer und Mobiltelefone bieten externen Zugriff** 4
b. **auf die Information** und **Kommunikation, die sie verarbeiten.** 6
- 2.a. Die **Spionage wird vor allem von Geheimdiensten durchgeführt,** 4
b. **mittels digitaler Überwachung** und **durch Datenabfang,** 4
c. **zur Verhinderung von organisierter Kriminalität / Terrorismus.** 4

5. Wie man ein erfolgreicher Geheimagent wird

- 1. **Geheimagenten müssen unauffällige Personen sein.** 2
- 2.a. **Ein Geheimagent erwirbt und meldet Informationen über ein Ziel.** 4
b. **Um seine Arbeit zu tun, verwendet er spezielle Techniken.** 4
- 3.a. **Geheimagenten müssen gut ausgebildet sein** und **mehrere Sprachen beherrschen,** 4
b. **einsetzbar sein, Situationen bewältigen können** und **in guter körperlicher Verfassung sein.** 6

Höchst erreichbare Zahl der Gutschriftpunkte

100

Allgemeine Bemerkungen:

1) Jeder Schlüsselsatz ist unterteilt in separat unterstrichene Schlüsselwortgruppen in Fettdruck. Um alle Gutschriftpunkte eines Schlüsselsatzes zu erwerben, sollten mindestens 80 % seiner Schlüsselwortgruppen, in eigenen Worten des Teilnehmers, in der Zusammenfassung vorhanden sein. Falls nicht, wird nur die Hälfte der Punkte vergeben - bzw. null Punkte, wenn weniger als 20 % der Schlüsselwortgruppen vorhanden ist. Eine weitere Erklärung dieser Wertung wird in den Hinweisen für Jury und Korrektoren gegeben.

2) Wenn zwei Schlüsselworte durch einen Schrägstrich getrennt sind, genügt es, wenn eines davon in der Zusammenfassung des Teilnehmers vorhanden ist.